

BAKOOL 502

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG –2001/58/EG-ISO 11014-1
Stand: 13.02.2015

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname:	BAKOOL 500-2
1.2 Verwendungszweck:	Wassermischbares Metallbearbeitungsfluid
1.3 Firmenbezeichnung:	BAKU Chemie GmbH Rudolfstr. 19 42551 Velbert Tel: 02051/417511
1.4 Auskunftgebender Bereich:	Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde Adenauerallee 119 53113 Bonn
1.5 Notfallouskunft:	+49 (0) 228/19240 (24h)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 – (H315)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1 – (H318)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 – (H412)
Enthält 2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on Kann allergische Reaktionen hervorrufen	

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: GEFAHR

Gefahrenhinweise:

H315-Verursacht Hautreizungen
H318 – Verursacht schwere Augenschäden
H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH208 – Enthält 2-n-Butyl-benzo[d] isothiazol-3-on Kann allergische Reaktionen hervorrufen

P-Sätze-Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 – Augen-/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 – Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321 – Besondere Behandlung (siehe ergänzende Anweisung zur Ersten Hilfe auf diesem Kennzeichnungsetikett)
P237 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine Informationen verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewichtsprozent	Einstufung (VO(EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20,5 cSt bei 40°C)	-	-	10% - 25%	**	-
N-Methyldiethanolamin	203-312-7	105-59-9	2.5%-10%	Eye Irrit.2 (319)	01-2119488970-24-xxxx

BAKOOL 502

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG –2001/58/EG-ISO 11014-1

Stand: 13.02.2015

Borsäure-Neutralisierend	-	10043-35-3*	2.5%-10%	Repr. 1 B (H360 FD)	01-2119486683-25-xxxx
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	271-781-5	68608-26-4	2.5% - 10%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119527859-22-xxxx
3,3'-methylenebis [5-methyloxazolidine]	266-235-8	66204-44-2	1%-2.5%	Skin Corr. 1B (315) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox.4 (H332)	Keine Daten verfügbar
Alcohols, C16-18 and C18-unatd., ethoxylated	-	68920-66-1	1%-2.5%	Skin Irrit. 2 (315) Eye Dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar
Alkohol, C12-14, ethoxylierter propoxyliert	-	68439-51-0	0%-1%	Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar
2-Hexyldecan-1-ol	219-370-1	2425-77-6	0%-1%	**	01-2119487981-22-xxxx
Dodecan-1-ol	203-982-0	112-53-8	0%-1%	Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119485976-15-xxxx
Pyridin-1-thiol-1-oxid, Natriumsalz	223-296-5	3811-73-2	0%-1%	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) Aquatic Acute Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar
Tetradecanol	204-000-3	112-72-1	0%-1%	Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119485910

Weitere Angaben

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

SVHC...Enthält... Borsäurekonzentration: <5,5% in Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen zu den Grundölen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung:

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.

Einatmen: An die frische Luft bringen.

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:

Auge weit geöffnet halten beim Spülen Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach

BAKOOL 502

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG –2001/58/EG-ISO 11014-1

Stand: 13.02.2015

erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Betroffene Stelle nicht reiben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2 Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome:

Rötung, Ausschlag, Juckreiz. Kann allergische Hautreaktion verursachen, Augenschaden / -reizen

4.3 Angaben der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Hinweise an den Arzt:

Symptomatische Behandlung. Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.

5. Löschmaßnahmen

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind: Keine

5.2 Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Spezielle Gefahren:

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes, Atemgerät tragen, MSHA/NOISH

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes:

Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

Hinweis für das Notdienstpersonal: Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen.

BAKOOL 502

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG –2001/58/EG-ISO 11014-1
Stand: 13.02.2015

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerung:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerfähigkeit: Es liegen keine Informationen vor.

Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke:

Bestimmte Verwendungen: Kühlschmierstoff

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu Überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien		
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Die Niederlande		
Borsäure - Neutralised	TWA: 0.5mg/m ³		STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³			
2-Hexyldecan-1-ol	TWA: 20 ppm TWA: 200 mg/m ³					
Dodecan-1-ol	TWA: 20 ppm TWA: 155 mg/m ³					
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	TWA: 1 mg/m ³ Ceiling / Peak: 2 mg/m ³ Skin					
Tetradecanol	TWA: 20 ppm TWA: 178 mg/m ³					
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland		
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)		
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	Skin STEL: 4 mg/m ³ MAK: 1 mg/m ³	Skin STEL: 2 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³				
Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden		
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m ³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietage)	TWA: 1 mg/m ³ (Oljetake)	LLV: 1 mg/m ³ STV: 3 mg/m ³ (Oljedimma)		
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz		TWA: 1 mg/m ³ Skin				
Chemische Bezeichnung	Langzeit-Orale Exposition	Langzeit-Dermale Exposition	Langzeit-Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig-Orale Exposition	Kurzzeitig-Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
N-Methyldiethanolamin		19 mg/m ³	26 mg/m ³			
Sulfonic acids, petroleum, sodium		3.33 mg/kg	0.66 mg/m ³			

BAKOOL 502

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG –2001/58/EG-ISO 11014-1

Stand: 13.02.2015

salts						
2-Hexyldecan-1-ol		35 mg/kg	247 mg/m3			
Dodecan—1-ol		125 mg/kg	220 mg/m3		125 mg/kg	220 mg/m3
Tetradecanol		125 mg/kg	220 mg/m3		125 mg/kg	220 mg/m3

Arbeitnehmer Lokale Effekte

Verbraucher Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig-Orale Exposition	Langzeit-Dermale Exposition	Langzeit-Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig-Orale Exposition	Kurzzeitig-Dermale Exposition	Kurzzeitig-Exposition durch Einatmen
Sulfonic acid, petroleum, sodium salts	0.8333 mg/kg	1.667 mg/kg	0.33 mg/m3			
2-Hexyldecan-1-ol	21 mg/kg	21 mg/kg	73 mg/m3			
Dodecan-1-ol	75 mg/kg	75 mg/kg	65 mg/m3	75 mg/kg		65 mg/m3
Tetradecanol	75 mg/kg	75 mg/kg	65 mg/m3	75 mg/kg		65 mg/m3

Verbraucher Lokale Effekte

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Süßwassersediment	Meeressediment	Boden
N-Methyldiethanolamin	0.1 mg/l	0.0125 mg/l	0.89 mg/kg	0.111 mg/kg	0.119 mg/kg
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	1 mg/L	1 mg/L	723500000 mg/kg	723500000 mg/kg	868700000 mg/kg
Dodecan-1-ol	0.0028 mg/L	0.00028 mg/L	1.1 mg/kg	0.11 mg/kg	0.888 mg/kg
Tetradecanol	0.00032 mg/L	0.000032 mg/L			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hauptpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.

Haut- und Körperschutz:

Langärmelige Arbeitskleidung, Schürze. Undurchlässige Handschuhe.

Atemschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen::

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Thermische Gefahren:

Unter normalen Verwendungen keine bekannt.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand @20°C:

Viskose Flüssigkeit

Aussehen:

klar, gelb

Geruch:

charakteristisch

Geruchsschwelle:

Nicht zutreffend

Eigenschaft

Werte

Bemerkung

pH-Wert

~9.1

@3%

BAKOOL 502

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG –2001/58/EG-ISO 11014-1

Stand: 13.02.2015

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Information verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Information verfügbar
Flammpunkt:	Es liegen keine Informationen vor
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest,gasförmig):	Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft:	
obere Zündgrenze:	Keine Information verfügbar
Untere Entzündbarkeitsgrenze:	Keine Information verfügbar
Dampfdruck:	Keine Informationen verfügbar
Dampfdichte:	Keine Information verfügbar
Relative Dichte:	~ 1.0000 g/cm ³ @20°C
Löslichkeit(en)	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient:	Nicht zutreffend
n-Octanol/Wasser:	
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch:	~ 350 cSt @ 20°C
Explosionsgefahr:	Nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht zutreffend
Sonstige Angaben	
Viskosität, kinematisch (100°C):	Keine Information verfügbar
Stockpunkt:	Keine Information verfügbar
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen:	Es liegen keine Informationen vor.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Frost schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Produktinformationen – Hauptexpositionen:

Einatmen: Keine bekannt.

Augenkontakt: Kann zu einer dauerhaften Schädigung und u. a. auch zu Erblinden führen

Hautkontakt: Reizt die Haut; Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.

Verschlucken: Keine bekannt

Akute Toxizität – Produktinformationen:

Das Produkt stellt gemäß bekannter Informationen keine akute Vergiftungsgefahr.

Akute Toxizität – Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
-----------------------	-------------------	-------------------------------	---------------

BAKOOL 502

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG –2001/58/EG-ISO 11014-1

Stand: 13.02.2015

Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
N-Methyldiethanolamin	4680 mg/kg (Rat)	= 5990 mg/kg (Rabbit)	
Borsäure – Neutralised	3500 mg/kg (Rat)		
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	>6000 mg/kg (Rat)	>2000 mg/kg (Rabbit)	
3,3'-methylenebis [5-methyloxazolidine]	900 mg/kg (Rat)	1207 – 1620 mg/kg (Rat)	
Alcohols, C16-18 C18-unstätt, ethoxylated	>2000 mg/kg (Rat)		
Alkohol, C112-14, ethoxylierter propoxyliert	3400 mg/kg (Rat)		
2-Hexyldecan-1-ol	42000 mg/kg (Rat)		
Dodecan-1-ol	>5000 mg/kg (Rat)	8000 mg/kg (Rabbit)	
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	1208 mg/kg (Rat)	1800 mg/kg (Rabbit)	1.08 mg/l (4h) (Rat)
Tetradecanol	>5000 mg/kg (Rat)	>5000 mg/kg (Rabbit)	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Reizt der Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht starke Schäden an den Augen.

Sensibilisierung:

Atemsensibilisierung: Keine bekannt.

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Wiederholte Exposition kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen

Keimzell-Mutagenität: Keine bekannt.

Karzinogenität: Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität: Enthält einen bekannten oder vermutlichen Schadstoff für die Frucht und Nachkommen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität-einmalige Exposition: Keine bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität- wiederholte Exposition: Keine bekannt.

Aspirationsgefahr: Keine bekannt.

Symptome: Anzeichen und Symptome können Husten, Keuchen, Ersticken und Atembeschwerden umfassen. Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt kann bei anfälligen Personen eine Hautreizung und/oder Dermatitis sowie Sensibilisierung auslösen. Verursacht Hautreizungen (Schmerzen, Rötungen und Schwellungen). Ätzend – verursacht irreversible Augenschäden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Aquatische Toxizität: H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
N-Methyldiethanolamin	176:76 h Scenedesmus subspicatus mg/L EC50	1466: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 static 1000: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50		233:48 h Daphnia magna mg/L EC50
Borsäure-Neutralised	>28: 72 h Selenastrum capricornutum mg/L EC50	1020: 72 h Carassius auratus mg/L LC50 flow-through 627: 96 h Oncorhynchus tshawytscha mg/L LC50		115-153:48 h Daphnia magna mg/L EC50
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	>100: 72 h Desodesmus subspicatus mg/L			

BAKOOL 502

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG –2001/58/EG-ISO 11014-1

Stand: 13.02.2015

	EC50			
3,3-methyllenebis [5-methyloxazolidine]	5.7:72 h Desodesmus subspicatus mg/L EC50	57.7: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50		37.9: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Alcohols, C16-18 and C18- unstad., ethoxylated		1-10: 96 h Carassius auratus mg/L LC50 10-100:96 h Brachydanio rerio mg/L LC50		1-10:48 h Daphnia magna mg/L EC50
2-Hexyldecan-1-ol		100:96 h Leuciscus idus mg/L LC50 static		
Dodecan-1-ol	0.62: 96 h Desodesmus subspicatus mg/L EC50 0.66: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	1.01: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50		320: 48 h DDaphnia magna mg/L EC50
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	0.46: 72 h Selenastrum capricornutum mg/L EC50	0.0066: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		0.022: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Tetradecanol	10: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	10000: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50		3.2:48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung

log Pow

N-Methyldiethanolamin

-1.08

2-Hexyldecan-1-ol

7.9

Dodecan-1-ol

5.36

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

-2.64

Tetradecanol

6.03

12.4 Mobilität im Boden:

Mischbar mit Wasser

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB – Beurteilung:

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen/ ungebrauchten Produkte:

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

Sonstige Daten:

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:

nicht reguliert

14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung:

nicht reguliert

14.3 Transportgefahrenklassen:

nicht reguliert

BAKOOL 502

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG –2001/58/EG-ISO 11014-1
Stand: 13.02.2015

14.4 Verpackungsgruppe:	nicht reguliert.
14.5 Umweltgefahren:	Kein(e,er)
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend	
IMDG/IMO:	nicht reguliert.
ADR/RID:	nicht reguliert.
ICAO/IATA:	nicht reguliert

15. Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG1272/2008) Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006).

WGK-Einstufung: schwach wassergefährdend (WGK 1)

Das hochraffinierte Grundöl (Viskosität >20,5 in cSt bei 40°C) enthält eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Keine Information verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H224 – Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar

H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H270 – Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel

H271 – Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel

H272 – Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H290 – Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H300 – Lebensgefahr bei Verschlucken

H301 – Giftig bei Verschlucken

H302- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H310 – Lebensgefahr bei Hautkontakt

H311 – Giftig bei Hautkontakt

H312 – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H314 – Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 – Verursacht Hautreizungen

H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 – Verursacht schwere Augenschäden

H319 – Verursacht schwere Augenreizung

H330 – Lebensgefahr beim Einatmen.

H331 – Giftig beim Einatmen

H332 – Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H334 – Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

H335 – Kann die Atemwege reizen

H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H340 – Kann genetische Defekte verursachen.

H341 – Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

H350 – Kann Krebs erzeugen

H351 – Kann vermutlich Krebs erzeugen

H360 – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

BAKOOL 502

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG –2001/58/EG-ISO 11014-1

Stand: 13.02.2015

H361 – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H362 – Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen

H370 – Schädigt Organe

H371 – Kann die Organe schädigen

H372 – Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

H373 – Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H413 – Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

H360 Df – Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H360D – Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H360FD – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H360F – Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

H361d – Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H361fd – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H361f – Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

EUH066 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

EUH208 – Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Haftungsausschluss:

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikation. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.